



10.04.2019

Neuss wird grüner

Der Jostensbusch erhält in diesen Tagen weitere neue Bäume. Damit entspricht die Stadt Neuss auch dem Wunsch vieler Neusser Bürgerinnen und Bürgern. Insgesamt werden 25 Bäume gesetzt, die bestehende Fehlstellen füllen werden. Besonders am östlichen Rand und verteilt an den westlichen Wegen der Grünanlage sollen beispielsweise Eichen, Kiefern oder Esskastanien, gepflanzt werden. Neben Einzelpflanzen sollen auch Baumgruppen errichtet werden. Bei der Auswahl der Bäume wurde insbesondere darauf geachtet, dass die Gestaltung des Waldrandes möglichst naturnah vorgenommen wird und überwiegend heimische Arten verwendet werden. Die Baumarten sollten vor allem trockenheits- und hitzeverträglich sein und im Rahmen der Klimaanpassung für das Neusser Stadtgebiet geeignet sein.

Je nach Art und Größe kann ein Baum zwischen 300 und 500 Euro kosten, die Verwaltung nimmt daher gerne Spenden entgegen und bietet außerdem Baumpatenschaften an. Beim Bürgertermin im Februar wurden die Bepflanzungspläne vorgestellt. Dabei wurden die Bürger auch darauf hingewiesen, dass die noch erhaltenen Bäume sehr sorgfältig kontrolliert werden müssen. Abhängig vom Witterungsverlauf des Jahres kann es zur weiteren Entfernung von Bäumen im Jostensbusch kommen. In diesem Fall sollen Nachpflanzung im Herbst vorgenommen werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).